

Protokoll der 135. Generalversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Samstag, 22. Oktober, um 10.00 Uhr, Zürich, Schweizerisches Nationalmuseum

Vorsitz: Hortensia von Roten
Protokoll: Nicole Schacher

Die Präsidentin eröffnet die 135. Generalversammlung und heisst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Namen des Vorstandes herzlich willkommen. Sie dankt Christian Weiss, Kurator des Münzkabinetts im Landesmuseum Zürich, für die Organisation und den herzlichen Empfang.

Anwesend sind 28 Einzelmitglieder, und einige davon vertreten zusätzlich drei Institutionen.

Die Präsidentin entschuldigt die Abwesenheit der Vorstandsmitglieder Anne-Francine Auberson, Suzanne Frey-Kupper und Christian Schinzel sowie diejenigen von Jacques Meissonnier, Markus Peter, André Schifferdecker sowie von Edwin und Ursula Tobler. Danach geht sie gemäss Traktandenliste, welche in den Schweizer Münzblättern Heft 263 (September 2016) gedruckt wurde, zur Tagesordnung über.

1. Protokoll der 134. Generalversammlung vom 20. Juni 2015 in Neuenburg

Das betreffende Protokoll wurde im Heft 259 (Juli 2015) der Schweizer Münzblätter publiziert und wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden per Akklamation Michael Nick und Alan Walker gewählt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

a) Vorstand

Der Vorstand traf sich seit der letzten Jahresversammlung vom 20. Juni 2015 in Neuenburg zu sechs ordentlichen Sitzungen und zu einer Sondersitzung: Am 3. Oktober 2015 in Luterbach/SO bei Jürg Nussbaumer, am 13. November 2015 in Zürich bei SINCONA AG (inklusive Sondersitzung), am 26. Februar und 1. Juli 2016 in Bern im Bernischen Historischen Museum, am 24. September 2016 in Zürich im Hotel Zürichberg und am 22. Oktober 2016 in Zürich im Schweizerischen Nationalmuseum.

b) Mitglieder

Die Gesellschaft zählt heute 388 Mitglieder. Es erfolgen jährlich etwa zehn Kündigungen infolge Tod und hohen Alters. Gelegentlich werden auch finanzielle Gründe für den Austritt genannt – nicht etwa von Privaten, sondern von Institutionen. Besorgnis erweckend sind insbesondere Austritte von fachverwandten Institutionen. Im letzten Jahr kündigten drei Institutionen ihre Mitgliedschaft aufgrund von Sparrunden (Institut für Klassische Archäologie Bonn, Staatsarchiv Zug und Historisches Museum Thurgau). Die Tendenz zum «Mitgliederschwund» ist also noch nicht gestoppt. Es ist daher wichtig, jede Gelegenheit zu nutzen, die sich zur Mitgliederwerbung bietet.

Seit der letzten Generalversammlung sind sechs Mitglieder verstorben: Gernot Doran (Berlin), H.J. Liewald (Stuttgart), Peter Woodhead (Cirencester, Gloucester), Robert Gonnella (Düsseldorf), Felix Weber (Bern) und Hans-Jörg Kellner (München). Ein Nachruf auf Professor Jörg Kellner erschien in den Schweizer Münzblättern im Heft 260 (Dezember 2015).

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden der Generalversammlung.

c) Tätigkeit 2015/2016

In diesem Jahr wurden die SNG-Unterlagen, die sich im Münzkabinetts des Landesmuseums Zürich befanden, sortiert, archiviert sowie wichtige Verträge gescannt. Zu den Archivbeständen gehören Vertragskopien, Protokolle von Vorstandssitzungen, Jahresrechnungen und Bilanzen, Korrespondenz sowie Unterlagen zu Publikationen und Anlässen. Es handelt sich um Unterlagen, die unter der Vorstandstätigkeit von Hans-Ulrich Geiger, Silvia Hurter, Pierre Zanchi und Hortensia von Roten zusammen kamen und die Zeit von 1967 bis 2015 umfassen. Diese Unterlagen wurden nun ins Archiv der SNG in der Universitätsbibliothek Bern gebracht (Signatur Num Q 260).

Im Hinblick auf den Wechsel im Vorstand wurden Pflichtenhefte (Arbeitsinstrumente darstellen und keine verbindlichen Arbeitsvergaben) für die verschiedenen Chargen zusammengestellt. Dies erlaubt eine bessere Übersicht der anfallenden Arbeiten bei allfälligen Neubesetzungen.

Schliesslich war der Vorstand auch stark mit der Vorbereitung der Numismatischen Tage 2016 in Zürich beschäftigt. Die Numis-

Schweizerische
Numismatische
Gesellschaft

matischen Tage 2016 sind eine Zusammenarbeit der SNG mit der Freien Vereinigung Zürcher Numismatiker und dem Schweizerischen Nationalmuseum, das die Räumlichkeiten und die Infrastruktur zur Verfügung stellt. Als Hauptsponsor für den Anlass konnte das Auktionshaus SINCONA AG gewonnen werden. Es übernahm nicht nur das Aperitif am Freitagabend, sondern auch alle Kosten für die Referenten. Wir danken ihnen sehr herzlich.

d) Publikationen

Unter der Redaktion von Anne-Francine Auberson, Dr. Suzanne Frey-Kupper und Christian Weiss erschien Band 94 der Schweizerischen Numismatischen Rundschau (SNR). Der Band umfasst 264 Seiten bzw. fünf Aufsätze. Zwei Beiträge sind der antiken, zwei Beiträge der mittelalterlichen und ein Beitrag der neuzeitlichen Numismatik gewidmet. Hinzu kommen fünf Buchrezensionen. Aufgrund der Erkrankung eines Redaktors verzögerte sich das Erscheinungsdatum der Rundschau 2015 bis im Mai 2016.

In der vierteljährlich unter der Redaktion von Dr. Ruedi Kunzmann und Christian Schinzel erscheinenden Reihe Schweizerische Münzblätter (SM) wurden die Hefte 257 bis 260 publiziert. Die Aufsätze umfassen ein breites numismatisches Spektrum. Der thematische Bogen reicht von antiken Münzen, über Funde aus dem Mittelalter bis zum Geld der Gegenwart. Hinzu kommt das Verzeichnis von Veröffentlichungen des Jahres 2014 zu Themen der schweizerischen und liechtensteinischen Numismatik. Die Hefte schliessen jeweils mit Buchbesprechungen, Tagungs- und Ausstellungsberichten.

Den fünf Redaktoren sowie allen Autoren sei hier herzlich gedankt.

e) Druckbeiträge

Der Vorstand gewährte dem Inventar der Fundmünzen der Schweiz einen Betrag von 3000.– Franken für das Bulletin 2015. In Zukunft wird sich die SNG auf den Versand des Bulletins im Dezemberheft der Münzblätter beschränken.

f) Schweizerische Akademie für Sozial- und Geisteswissenschaften/SAGW

Die Schweizerische Akademie für Sozial- und Geisteswissenschaften hat die SNG auch dieses Jahr mit einem substantiellen Druckbeitrag unterstützt (Verteilplan 2015). Diese

Unterstützung wird an dieser Stelle herzlich verdankt.

Die diesjährige Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung fand am 3./4. Juni 2016 in Lugano statt. Die Präsidentin nahm daran teil. Ein wichtiges Anliegen der SAGW ist es weiterhin, die Vernetzung unter den Gesellschaften und die Sichtbarkeit der Tätigkeit der Gesellschaften zu verstärken.

Die SNG hatte zusammen mit der Vereinigung für Altertumswissenschaften im Namen von Prof. Nathan Badoud vom Institut du monde antique et byzantin der Universität Freiburg/CH bei der SAGW ein Gesuch um finanzielle Unterstützung eines internationalen numismatischen Kolloquium gestellt, das positiv beantwortet wurde. Das Kolloquium zum Thema «Graecia Capta? Roman Influence on Coinage and its Circulation in the Aegean Basin in the Second and First centuries BC», fand am 14./15. April 2016 an der Universität Freiburg/CH statt. Zu den Referenten gehörten Michel Amandry, Richard Ashton, Andrew Burnett, Lucia Carbone (USA), Michael Crawford, François de Callatay (B), Andrew Meadows und Evgeni Paunov (Bulgarien). Trotz der prominenten Vertreter der Numismatik und weiter Streuung des Programms nahmen leider nur wenige Studentinnen und Studenten am Kolloquium teil.

g) Finanzen

Die Buchhaltung der SNG schliesst in diesem Jahr mit einem buchhalterischen Gewinn von 15 915.90 Franken. Hinter diesem Gewinn steht die Tatsache, dass für die SNR 2014 ein Rückstellung von 26 500 Franken gemacht worden war, effektiv kostete die Rundschau schliesslich nur 16 632.15 Franken.

Die Buchhaltung des Fonds der SNG schliesst mit einem Gewinn von 1454.05 Franken ab.

h) Dank

Die Präsidentin dankt dem ganzen Vorstand herzlich, ohne dessen grosses Engagement all diese Tätigkeiten gar nicht möglich wären. Speziell wird den Redaktoren der Rundschau und der Münzblätter gedankt. Denn der Kern der Arbeit der SNG ist und bleibt die Publikation numismatischer Fachliteratur von hoher wissenschaftlicher Qualität.

Die Präsidentin schliesst den Jahresbericht mit folgenden Worten: «Wie ich schon vor zwei Jahren angekündigt habe, werde ich

heute als Präsidentin und Vorstandsmitglied der SNG zurücktreten. Ich übernahm die Präsidentschaft vor 14 Jahren an der Generalversammlung 2002 in Lugano. Zusammen mit einem engagierten Vorstand haben wir in den folgenden Jahren versucht, die Kommunikation unter den Mitgliedern durch die Einführung der jährlich durchgeführten Numismatischen Tage Schweiz zu fördern. Ferner wurde durch die Herausgabe einer neuen Schriften Reihe die Publikationstätigkeit der Gesellschaft erweitert. Schliesslich wurde auch der Austausch mit den Numismatischen Gesellschaften in den Nachbarländern durch gemeinsame Anlässe gestärkt. Die Arbeit im Vorstand hat mir Freude bereitet und ich habe viel gelernt. Allen, die mich dabei unterstützt haben, danke ich sehr herzlich für die stets grosszügig gewährte Hilfe.»

4. Jahresrechnung 2015

Im Namen der Präsidentin stellt Fabio Luraschi die Jahresrechnung der Gesellschaft und des Fonds per 31.12.2015 vor. Die Buchhaltung der Gesellschaft schliesst mit einem buchhalterischen Gewinn von 15 915.90 Franken und der Fonds mit einem Gewinn von 1454.05 Franken ab. Das Eigenkapital der Gesellschaft liegt nun bei 50 159.95 Franken und des Fonds bei 213 052.58 Franken. Der Gewinn des Fonds ist auf die hohe Rückstellung vor einem Jahr für die SNG zurückzuführen.

Seitens der Anwesenden werden zu den Ausführungen von Fabio Luraschi keine Fragen gestellt.

5. Revisorenberichte

Im Namen der beiden Revisoren verliest Michael Hardmeier die Revisorenberichte zu den Abrechnungen der Gesellschaft sowie des Fonds und bestätigt die Richtigkeit der Zahlen und Bilanzen. Die Revisoren empfehlen, die Jahresrechnung zu akzeptieren. Die Dokumente gehen zu den Akten der Gesellschaft.

6. Décharge-Erteilung an Vorstand und Revisoren

Die Anwesenden erteilen dem Vorstand und den Revisoren Décharge – mit einer Stimmenthaltung.

7. Wahlen

a) Verabschiedung

Auf diese Generalversammlung hat Fabio Luraschi den Wunsch geäussert, aus berufli-

chen Gründen das Amt des Tresoriers aufzugeben. Fabio Luraschi hat dieses Amt vor drei Jahren in einer sehr schwierigen Zeit übernommen. Unter seiner Aegide wurde eine neue Buchhalterin angestellt, die sich gut in die neue Aufgabe eingearbeitet hat. Er wird im kommenden Jahr den neuen Tresorier im Hintergrund begleiten. Die Präsidentin dankt Fabio Luraschi für seinen grossen Einsatz.

Auch André Schifferdecker hat beschlossen, seine Aufgabe als Revisor aufzugeben. Für seine langjährige, mit viel Kompetenz und Geduld erbrachte Mitarbeit sind die Präsidentin und der Vorstand sehr dankbar.

Schlussendlich tritt auch mit dieser Generalversammlung Hortensia von Roten aus dem Vorstand und vom Präsidium der SNG zurück.

b) Veränderung in der Chargenverteilung im Vorstand

Anne-Francine Auberson wird als Co-Redaktorin der SNR zurücktreten, aber weiterhin als Kontaktperson zur Romandie im Vorstand verbleiben.

c) Wahlen

Nach der Verabschiedung schlägt die Präsidentin den Anwesenden die Wahl von Florian Hürlimann / Zürich für das Amt des Tresorier, Dr. Julia Genechesi / Lyon und Lausanne für das Amt der Co-Redaktorin der SNR und Ueli Friedländer / Rapperswil SG als neues Vorstandsmitglied vor. Sie werden per Akklamation in den Vorstand gewählt.

Nach der Wahl in den Vorstand wird Ueli Friedländer auch von den Anwesenden per Akklamation zum neuen Präsidenten der SNG bestimmt.

Als Revisoren werden Pierre Zanchi (neu) / Prilly VD und Michael Hardmeier (bisher) / Zürich zur Wahl vorgeschlagen. Pierre Zanchi stellt sich für zwei Jahre zur Verfügung. Sie werden per Akklamation als Revisoren gewählt.

8. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Zum Abschluss der Generalversammlung teilt die Präsidentin mit, dass die nächsten Numismatischen Tage voraussichtlich am 24. Juni 2017 in Greyerz stattfinden werden (inklusive der Generalversammlung 2017).

Die Präsidentin schliesst die Generalversammlung um 10.45 Uhr.

Im Anschluss der Generalversammlung ergreift das Vorstandsmitglied Daniel

Schmutz das Wort und dankt mit einer kurzen Rede im Namen des Vorstandes und der Gesellschaft Hortensia von Roten herzlich für ihren längjährigen Einsatz für die SNG.

Procès-verbal de la 135^{ème} Assemblée Générale de la Société Suisse de Numismatique (SSN)

Samedi 22 octobre 2015, à 10h, Zurich, Musée national suisse

Présidence: Hortensia von Roten

Procès-verbal: Nicole Schacher (traduction: Anne-Francine Auberson)

La Présidente ouvre la 135^{ème} Assemblée Générale, salue cordialement au nom du Comité tou(te)s les participant(e)s. Elle remercie Christian Weiss, Conservateur du Cabinet de numismatique du Musée national suisse à Zurich, pour l'organisation et l'accueil chaleureux.

En tout, 28 membres sont présents et certains représentent trois institutions.

La Présidente excuse les membres du Comité absents, soit Anne-Francine Auberson, Suzanne Frey Kupper et Christian Schinzel ainsi que les membres Jacques Meissonnier, Markus Peter, André Schifferdecker, de même qu'Edi et Ursula Tobler. Elle passe en revue l'ordre du jour publié dans la Gazette Numismatique Suisse 263, septembre 2016.

1. Acceptation du procès-verbal de la 134^{ème} Assemblée Générale du 20 juin 2015 à Neuchâtel

Ce procès-verbal a fait l'objet d'une publication dans le cahier 259, juillet 2015 de la Gazette Numismatique. L'Assemblée l'accepte à l'unanimité.

2. Election des scrutateurs

L'Assemblée désigne par acclamation MM. Michael Nick et Alan Walker comme scrutateurs.

3. Rapport de la Présidente

a) Comité

Depuis la dernière Assemblée le 20 juin 2015 à Neuchâtel, le Comité s'est réuni à six reprises

pour des séances ordinaires et une fois pour une séance extraordinaire: le 3 octobre 2015 à Luterbach/SO chez Jürg Nussbaumer, le 13 novembre 2015 à Zurich chez SINCONA AG (y compris la séance extraordinaire), le 26 février et le 1er juillet 2016 à Berne au Musée historique, le 24 septembre 2016 à Zurich à l'Hôtel Zürichberg et le 22 octobre 2016 à Zurich au Musée national.

b) Membres

Notre Société compte à ce jour 388 membres. Chaque année nous devons constater environ dix démissions à la suite de décès ou pour raison d'âge. Parfois des raisons financières sont aussi invoquées – non de privés, mais d'institutions. Il faut aussi s'inquiéter des démissions d'institutions apparentées. L'année dernière trois d'entre elles ont résilié leur adhésion par souci d'économie (Institut für Klassische Archäologie Bonn, Staatsarchiv Zug et Historisches Museum Thurgau). La tendance à la diminution de nos membres est encore loin d'être endiguée. Il est ainsi important de saisir la moindre occasion pour en recruter de nouveaux.

Depuis la dernière Assemblée générale, six membres sont décédés: Gernot Doran (Berlin), H.J. Liewald (Stuttgart), Peter Woodhead (Cirencester, Gloucester), Robert Gonnella (Düsseldorf), Felix Weber (Bern) et Hans-Jörg Kellner (München). La nécrologie du Prof. Jörg Kellner va paraître dans la Gazette Numismatique 260, décembre 2015. L'Assemblée se lève en hommage aux défunts.

c) Activités 2015/2016

Durant cette année, les documents de la SSN qui se trouvaient au cabinet numismatique du Musée national de Zurich ont été triés, archivés et les rapports importants scannés. Les copies de conférences, procès-verbaux de séances, comptes annuels et bilans, la correspondance ainsi que les documents ayant trait aux publications et aux manifestations en font partie. Il s'agit de documents concernant les

activités, au sein du Comité, de Hans-Ueli Geiger, Silvia Hurter, Pierre Zanchi et Hortensia von Roten, entre 1967 et 2015. Ces documents ont été incorporés aux archives de la SSN, à la bibliothèque universitaire de Berne (cote Num Q 260).

Compte tenu des changements au Comité, des cahiers de charges (à considérer comme instruments de travail et non comme documents contractuels) ont été rédigés pour les différentes fonctions. Ceci permet une meilleure vue d'ensemble des tâches incombant aux éventuels successeurs.

Le Comité a été bien occupé par la préparation des Journées Numismatiques 2016 à Zurich, organisées en collaboration avec la Freien Vereinigung Zürcher Numismatiker et le Musée national suisse qui a mis à disposition ses locaux et ses infrastructures. C'est la maison de vente aux enchères SINCONA AG – que nous remercions très chaleureusement – qui a été le sponsor principal de la manifestation, prenant à sa charge non seulement l'apéritif du vendredi soir, mais aussi l'ensemble des coûts des conférenciers.

d) Publications

Le volume 94 de la Revue suisse de numismatique (RSN) est paru sous la responsabilité rédactionnelle d'Anne-Francine Auberson, de Suzanne Frey-Kupper et de Christian Weiss. Ce volume de 264 pages comprend cinq articles, dont deux consacrés à la numismatique grecque, deux à celle du Moyen-Age et un à la numismatique de l'époque moderne; s'y ajoutent cinq recensions. La date de parution de la Revue 2016 s'est vue reportée à mai 2016 en raison de problèmes de santé de l'un des rédacteurs.

Les n^{os} 257 à 260 de la Gazette Numismatique Suisse (GNS) ont également été publiés l'année passée, sous la responsabilité rédactionnelle de Ruedi Kunzmann et Christian Schinzel. Les articles parus touchent à un large spectre numismatique. Les thèmes traités vont de la numismatique antique à la monnaie contemporaine, en passant par des trouvailles d'époque médiévale. A cela s'ajoute la liste des publications abordant des sujets de numismatique suisse et liechtensteinoise pour l'année 2014.

Chaque cahier se termine par des recensions et des rapports de conférences et d'expositions.

Que les cinq rédactrices et rédacteurs ainsi que les auteur(e)s soient ici chaleureusement remercié(e)s.

e) Frais de publications

Le Comité a alloué un montant de CHF 3000.– à l'Inventaire des trouvailles monétaires suisse pour la publication du Bulletin 2015. A l'avenir, le soutien de la SSN se limitera à l'envoi du Bulletin avec le cahier de décembre de la Gazette numismatique.

f) Académie Suisse des Sciences Humaines (ASSH)

L'Académie Suisse des Sciences Humaines (ASSH) a réitéré son soutien aux publications de notre Société durant l'année écoulée, par le biais d'une importante contribution aux frais d'impression selon le plan de répartition 2015. La SSN lui exprime encore toute sa gratitude.

La Conférence des Présidents et l'Assemblée des Délégués de l'ASSH, auxquelles la Présidente a participé, se sont tenues les 3 et 4 juin 2016 à Lugano.

Renforcer la mise en réseau des sociétés entre elles et améliorer la visibilité de leurs activités est une préoccupation importante de l'ASSH.

Conjointement avec l'Association suisse pour l'Etude de l'Antiquité, la SSN a fait une demande de soutien financier à l'ASSH au nom du Prof. Nathan Badoud (Institut du monde antique et byzantin, Université de Fribourg/CH) pour un colloque international de numismatique, qui a reçu une réponse favorable. Ce colloque avec pour thème «Graecia Capta? Roman Influence on Coinage and its Circulation in the Aegean Basin in the Second and First centuries BC» a eu lieu à Fribourg/CH les 14 et 15 avril 2016.

Michel Amandry (F), Richard Ashton, Andrew Burnett, Lucia Carbone (USA), Michael Crawford, François de Callatay (B), Andrew Meadows et Evgeni Paunov (BG) faisaient partie des conférenciers. Malgré la présence d'éminents représentants de la numismatique et la grande qualité du programme, il faut malheureusement déplorer le peu de participation des étudiant(e)s au colloque.

g) Finances

L'exercice comptable de la SSN a été bouclé cette année avec un bénéfice de CHF 15 915.90,

ce qui s'explique par la provision de CHF 26 500.– qui avait été faite pour la Revue 2014, alors que celle-ci n'a effectivement coûté que CHF 16 632.15.

La comptabilité du Fonds de la SSN a été clôturée avec un bénéfice de CHF 1454.05.

h) Remerciements

La Présidente clôt son rapport avec ses sincères remerciements à tout le Comité sans le grand engagement duquel toutes les activités menées n'auraient pas été possibles, et spécialement aux rédactrices et rédacteurs de la Revue et de la Gazette. Le cœur du travail de la SSN est et reste la publication de littérature numismatique de grande qualité scientifique.

La Présidente clôt son rapport annuel avec ces mots: «Comme je l'avais déjà annoncé voici deux ans, je démissionne aujourd'hui de la Présidence et du Comité de la SSN. J'ai repris la Présidence à l'Assemblée Générale 2002 à Lugano et l'ai assumée pendant 14 ans. Avec l'engagement de mon Comité, nous avons essayé, durant toutes ces années, de favoriser la communication entre les membres, par l'introduction des Journées numismatiques suisses annuelles. En outre l'activité de publication de la Société s'est vue étoffée par la mise sur pied d'une nouvelle série. Enfin l'échange avec les Sociétés numismatiques des pays voisins s'est vu renforcé au travers de manifestations communes. Le travail au Comité m'a procuré du plaisir et j'ai beaucoup appris. A toutes celles et tous ceux qui m'ont soutenue, j'adresse mes chaleureux remerciements pour l'aide qui m'a toujours été généreusement apportée».

4. Comptes annuels 2015

Au nom de la Présidente, Fabio Luraschi présente les comptes annuels de la Société et du Fonds au 31.12.2015.

Le bouclage annuel des comptes généraux de la Société présente un bénéfice de CHF 15 915.90, celui du Fonds un bénéfice de CHF 1454.05. L'actif net de la Société s'élève actuellement à CHF 50 159.95, celui du Fonds à CHF 213 052.58. Le bénéfice du Fonds est à attribuer à l'importante provision faite l'année dernière pour la Revue.

Aucune question n'est posée sur la présentation des comptes de Fabio Luraschi.

5. Rapport des réviseurs

Au nom des deux réviseurs, Michael Hardmeier donne lecture des rapports de révision et confirme l'exactitude des comptes d'exploitation et du bilan de la Société et du Fonds. Les réviseurs recommandent l'acceptation des comptes annuels à l'Assemblée. Les documents de révision sont versés aux actes de la Société.

6. Décharge au Comité et aux réviseurs

L'Assemblée donne décharge au Comité et aux réviseurs, à l'unanimité, moins une abstention.

7. Elections

a) Démissions

Fabio Luraschi a exprimé, lors de cette Assemblée générale, le souhait, pour raisons professionnelles, de démissionner de sa fonction de trésorier. Il a accepté cette charge il y a trois ans, alors que la situation était très difficile. Une nouvelle comptable, qui s'est très bien adaptée à ses nouvelles tâches, a été engagée sous son égide. Durant l'année à venir, il épaulera le nouveau trésorier. La Présidente remercie Fabio Luraschi pour son grand engagement.

André Schifferdecker a également décidé de mettre un terme à son activité en tant que réviseur. La Présidente et le Comité lui sont très reconnaissants pour sa longue collaboration empreinte de compétence et de patience.

Lors de cette Assemblée générale, Hortensia von Roten se retire également du Comité et de la Présidence de la SSN.

b) Changement dans la répartition des tâches au sein du Comité

Anne-Francine Auberson a démissionné de sa fonction de co-rédactrice de la RSN, mais reste cependant au Comité en tant que personne de contact pour la Romandie.

c) Elections

Après ses adieux, la Présidente propose aux membres présents d'élire comme nouveaux membres Florian Hürlimann / Zurich à la charge de trésorier, Julia Genechesi / Lyon et Lausanne à la co-rédaction de la SSN ainsi que Ueli Friedländer / Rapperswil SG. Ils sont élus au Comité par acclamation.

Suite à son élection au Comité, Ueli Friedländer est élu Président par les membres présents, par acclamation.

S'ensuit l'élection des réviseurs et se présentent Pierre Zanchi / Prilly VD (nouveau) et Michael Hardmeier / Zurich (ancien). Pierre Zanchi se tient à disposition pour une durée de deux ans. Ils sont tous deux élus réviseurs par acclamation.

8. Motions des membres de l'Assemblée

Aucune motion n'est présentée.

9. Divers

À l'issue de l'Assemblée générale, la Présidente

annonce que les Journées Numismatiques 2017 se dérouleront le 24 juin à Gruyères (Assemblée générale 2017 y compris).

La Présidente clôt l'Assemblée Générale à 10h45.

À la fin de l'Assemblée, Daniel Schmutz, membre du Comité, prend la parole et, dans une courte allocution au nom du Comité et de l'Assemblée, remercie chaleureusement Hortensia von Roten pour ses longues années d'engagement pour la SSN.